

# **Strukturwandel in der oberfränkischen Automobilindustrie – die Sicht der IHK zu Coburg**

- 1. Globale Trends und Herausforderungen in der Automobilindustrie**
  - 1.1 Marktentwicklung
  - 1.2 Kosten
  - 1.3 Technologie-Trends
  - 1.4 F&E-Trends
  
- 2. Struktur der oberfränkischen Automobilzulieferindustrie**
  - 2.1 Wirtschaftsstruktur
  - 2.2 Wissenschaftliche Einrichtungen und Netzwerke
  
- 3. Strategie zur Bewältigung globaler Trends und Herausforderungen**
  - 3.1 Handlungsoptionen für Automobilzulieferer
  - 3.2 Handlungsfelder für die Wirtschaftspolitik
  
- 4. Fazit**

# 1. Globale Trends und Herausforderungen in der Automobilindustrie

## 1.1 Marktentwicklung

- Globale Wachstumsindustrie – auch in Deutschland
- Wachstum findet außerhalb Europas statt

## Marktentwicklung PKW-Neuzulassungen

**2012**

82 Mio.

**2020**

100 Mio. (Quelle: VDA)

## PKW-Wachstumsrate 2011/2012

Europa - **5,5 %**

Amerika/Asien je **+ 10 %** (Quelle: VDA)

## Entwicklung 2007 – 2016

Westeuropa: 17 Mio. → **14-15 Mio.** ↓

China: 8 Mio. → **27 Mio.** ↑ (Quelle: Alix Partners)

# 1. Globale Trends und Herausforderungen in der Automobilindustrie

## 1.1 Marktentwicklung

- Globale Wachstumsindustrie – auch in Deutschland
- Wachstum findet außerhalb Europas statt

## 1.2 Kosten

- Kostendruck: Verlagerung der Produktion (Ost-Europa, BRIC)
- Deutsche Automobilzulieferer müssen den OEMs folgen
- aber: gleichzeitig Steigerung der Inlandsfertigung

## 1. Globale Trends und Herausforderungen in der Automobilindustrie

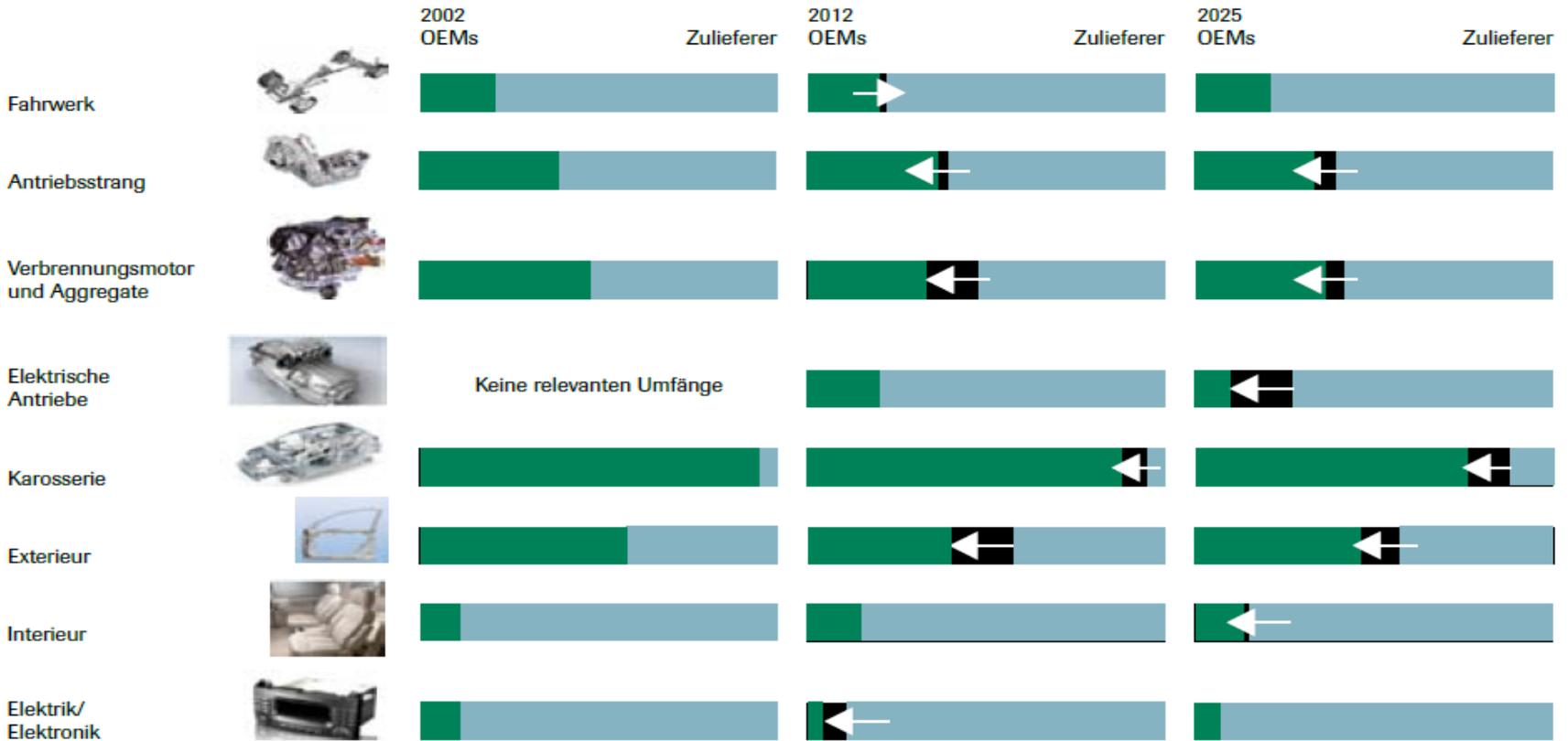
### 1.3 Technologie-Trends

- Leichtbau
- Alternative Antriebe u. a. Hybrid-, Elektro, Brennstoffzelle, ...
- Fahrerassistenzsysteme, Vernetzung, automatisiertes Fahren

### 1.4 F&E-Trends

- F&E – Ausgaben im Ausland + 30,6 %
- Europa bleibt bis 2025 weltweit bedeutendster F&E- Standort
- Wertschöpfungs- und Entwicklungstiefe zugunsten der Zulieferer

## Entwicklung der Wertschöpfungsverteilung nach Modulen



Quelle: FAST 2025

**Im Ergebnis kann man festhalten:**

**Die Zulieferindustrie im Automobilbereich steht vor durchgreifenden Veränderungen und großem Strukturwandel!**

**Chancen**

**?**

**Risiken**

## 2. Struktur der oberfränkischen Automobilzulieferindustrie

### 2.1 Wirtschaftsstruktur

- gesamte Komponentenkompetenz
- Zulieferbetriebe von internationaler Bedeutung
- viele hochinnovative KMUs
- Konzentration auf Markt der Premiumfahrzeuge
- Beschäftigte: ca. 50.000
- Unternehmen: ca. 300
- Regionale Schwerpunkte:
  - Coburg-Bamberg- Kronach
  - Hof
- Geografisch: Zentrumslage

Anbauteile: 13

Aufprallschutz /  
Insassenschutz: 6

Abgaskomponenten: 6

Werk- und Rohstoffe: 42

Batterie: 1

Verarbeitungsarten und  
Vorprodukte: 139

Beleuchtung: 7

Boden/Decke: 12

Sitze: 26



Bremskomponenten: 10

Dienstleistungen: 67

Räder: 10

Fahrwerk: 18

Produktionsanlagen und  
Werkstätten: 94

Fahrzeugelektronik: 47

Motorkomponenten: 31

Innenraum: 27

Lüftung / Heizung / Klima: 21

Karosserie / Aufbauten: 30

Lenkung / Schaltung / Cockpit: 21

Quelle: ofraCar

## 2.2 Wissenschaftliche Einrichtungen und Netzwerke

### Oberfranken:

- 2 Universitäten, 2 HAWs
- Technologietransferzentrum Automotive an der Hochschule Coburg (TAC)
- Neue Materialien Bayreuth GmbH
- Automobiltechnikum Bayern (ATB)
- Bayreuth Engineering Research Center (BERC)
- Forschungsstelle Automobilwirtschaft Bamberg (FAW)

### EMN:

- Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS)
- Fraunhofer-Institut für integrierte Schaltungen (IIS)
- Zentrum für Kraftfahrzeug-Leistungselektronik u. Mechatronik
- Institut für Fahrzeugtechnik - IFZN

## Netzwerke

- ofraCar – Automobilnetzwerk Oberfranken
- Kunststoff-Netzwerk Franken e. V.
- KEKUTEX Forschungs- und Innovationscenter e. V.
- Netzwerk Automation Valley Nordbayern
- BAIKA

## Im Ergebnis kann man festhalten:

Die Automobilzulieferindustrie in Oberfranken ist

- Wirtschaftsstruktur prägend
- umfassendes wissenschaftliches Know-how vorhanden
- hervorragend vernetzt.

**Die Zulieferindustrie im Automobilbereich steht vor durchgreifenden Veränderungen und großem Strukturwandel!**

### 3. Strategien zur Bewältigung globaler Trends und Herausforderungen

#### 3.1 Handlungsoptionen für Automobilzulieferer

**Option 1:** in tradierten Technologiepfade verharren und sich den Marktentwicklungen in passiver Form anpassen

**Option 2:** Technologiepfade beibehalten u. diversifizieren

**Option 3:** Schritthalten mit den Innovatoren

## 3.2 Handlungsfelder für die Politik

### Innovationen fördern

- Wissensmanagement und Technologietransfer
- Stärkung der Breitenförderung
- Innovationsgutscheine
- Prozessinnovationen
- Innovationsfinanzierung sicherstellen

### Fachkräftesicherung

### Infrastrukturausbau forcieren

- Straße, Schiene, Luft, Breitband

### Energie

## 4. Fazit

**Im Ergebnis ist festzuhalten, dass Oberfranken als Standort für die Automobilzulieferindustrie auch über 2030 Zukunft hat!**

**Jedoch haben alle Akteure im wirtschaftlichen Umfeld ihre Hausaufgaben zu erledigen!**

**Vielen Dank!**